

Einweihung der Siedlung Ecofaubourgs

Die Siedlung Ecofaubourgs wurde am 20. März 2014 eingeweiht und seit dem 21. März werden die ersten Wohnungen bezogen. Zwei Häuser sind bezugsbereit, das Dritte wird am 1. Mai bezogen. Ebenfalls sind die dazu gehörenden Kleingärten noch nicht fertig und auch die ganzen Umgebungsarbeiten. Ein weiterer Punkt wird der Fall der Mauer zwischen der Nachbarsparzelle und den Ecofaubourger sein, wo das Schulhaus zu stehen kommt. Baubeginn ca. diesen Sommer.



Siedlung mit Animator eröffnet

In Schlieren werden am Freitag die Wohnungen der Bio-Siedlung Futura bezogen. Hier soll bewusst mit Ressourcen umgegangen werden. Und: Ein Coach sorgt fürs gute Zusammenleben.







Die Bio-Siedlung Futura in Schlieren an der Badenerstrasse wird am Freitag eröffnet. Vor allem Familien ziehen in die 1,5- bis 5,5-Zimmerwohnungen. Sie wechseln mit dem Umzug nicht nur ihren Wohnort. Wenn es nach der Vermieterin Next Immobiliens aus Lausanne geht, beginnt mit dem Einzug in Futura eine neue Lebenshaltung. Denn der nachhaltige Umgang mit Ressourcen wird dort gross geschrieben.

In der 94 Wohnungen umfassenden Siedlung gibt es nicht nur eine Krippe, ein Café und einen grossen Gemeinschaftsraum. Es können auch Familiengärten, Elektrovelos und -autos oder eine Gästewohnung gemietet werden. Eine Animatorin ist zu 60 Prozent vor Ort anwesend. «Sie stellt sicher, dass die verschiedenen Dienstleistungen richtig genutzt werden und fördert den sozialen Austausch», sagt Direktorin Sophie Genecand von Next. Denn nebst der ökologischen Lebensweise wird auch viel Wert auf das Zusammenleben gelegt. «Die Bewohner sollen sich hier wohl fühlen und lange bleiben», so Genecand.

Für die Immobilienfirma ist Futura auch ein Versuchsobjekt mit dem zukunftsweisende neue Formen des Zusammenlebens getestet werden. «Wir wollen schauen, welche Ideen in der Realität funktionieren.» Next ist bereits auf der Suche nach weiteren Bauplätzen, auf denen solche Siedlungen realisiert werden können.

In Futura sind bereits 80 Prozent der Wohnungen vermietet. Der monatliche Mietzins beträgt zwischen 890 und 3240 Franken inklusive Nebenkosten.



Die Projektentwickler Sophie Genechand und Thierry Mauvernay zeigen, worauf sich die künftigen Bewohner freuen können.

ARU

Das Bioquartier ist bereit für seine Bewohner

Schlieren Heute ziehen die ersten Mieter ins Quartier «Futura». Mit Stolz präsentieren die Macher ihr Werk.

VON ALEX RUDOLF

Noch lassen sich einzelne Handwerker rund um die drei Gebäude sichten. Sie verpassen dem Quartier «Futura» in Schlieren den letzten Schliff. Bereits heute werden die ersten Bewohner ihre neuen Domizile in Beschlag nehmen. Sophie Genechand von der Investorin Next Immobilien ist stolz auf das Geleistete. «Das Ziel ist, dass die Menschen ger-

ne in diesem neuen Quartier leben», sagt sie. Den künftigen Mietern der 94 Wohnungen wird zu diesem Zweck einiges zur Verfügung gestellt. Denn mit einem Augenmerk auf Nachhaltigkeit – geheizt wird mit Fernwärme, die Gebäude sind in Minergie-P-Eco-Standard gebaut – bieten sich ihnen zahlreiche Zusatzangebote. So stehen ihnen immer sechs Elektrovelos, vier Elektroautos und ein Hybrid-Fahrzeug zur Verfügung. Um das Zusammenleben zu fördern, gibt es einen Gemeinschaftsraum, zudem eröffnen bald ein Café mit Aussensitzplätzen und eine Kinderkrippe. Für Gäste, die für kurze oder längere Zeit bleiben wollen, bie-

tet sich die Möglichkeit die Gästewohnung zu mieten. Familiengärten, die zwischen den Gebäuden zu liegen kommen, können von den Bewohnern ebenfalls in Anspruch genommen werden. Anfang April wird zudem ein Coach seinen Dienst aufnehmen. Dieser soll die Bewohner auf die unterschiedlichen Serviceleistungen aufmerksam machen und den sozialen Austausch sicherstellen.

Der Mietermix war wichtig

Bereits 80 Prozent der Wohnungen sind vergeben. «Wichtig war uns, dass wir einen guten Mietermix haben», sagt Genechand weiter. Ohne genaue Zahlen bekannt zu geben,

verweist sie darauf, dass ebenso junge Familien wie ältere Menschen zur Mieterschaft zählen. Studenten werden im Quartier «Futura» eher weniger wohnen, weil die Wohnungen ihren Preis haben. Dieser liegt bei durchschnittlich 2.60 Franken pro Quadratmeter. «Noch immer rund 10 Prozent unter den Preisen in Zürich West», so Thierry Mauvernay vom Projektentwickler Debiopharm Group.

@ ausserdem zum Thema

Bilder des Bioquartiers «Futura» finden Sie unter www.limmattalerzeitung.ch



Ab heute werden die ersten Mieter einziehen



Die Projektentwickler Sophie Genecand und Thierry Mauvernay sind stolz auf das Geleistete



so präsentiert sich das neue Quartier von der Badenerstrasse aus gesehen



Hier soll bald ein Café mit Aussenbestuhlung das Quartier beleben



Hohe Räume sind eines der Markenzeichen



Der ebenerdige Wasorraum soll zum Begegnungsort der Bewohner werden



Bereits jetzt stehen die sechs Elektrowelos bereit



Bei der Medienbesichtigung stehen die Projektentwickler Rede und Antwort



Das Gebäude im Hintergrund wird einen Monat später, im Mai, bezugsbereit sein